

## PRESSEMITTEILUNG

21. Dezember 2006

### **HAM beanstandet Bestrafungsaktion in einer „Big-Brother“-Sendung im Tagesprogramm von MTV 2 Pop**

Ebenfalls am 20. Dezember 2006 hat der HAM-Vorstand die Darstellung einer 10-stündigen Bestrafungsaktion gegen eine Bewohnerin des „Big-Brother“-Hauses im Tagesprogramm des früheren Musiksenders MTV 2 Pop medienrechtlich beanstandet. Nach Bewertung der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) war die Sendung geeignet, Zuschauer unter 16 Jahren sozialetisch zu desorientieren. Die Sendung hätte aus Jugendmedienschutzgründen erst nach 22 Uhr ausgestrahlt werden dürfen.

Insgesamt 10 Stunden musste die Bewohnerin Franziska in einem vollständig leeren „Bestrafungszimmer“ unter Bedingungen verbringen, die an eine Art Isolationshaft erinnerten. U.a. wurde Franziska ständig mit dem immer gleichen Musikstück beschallt. Grund für diese von den Mitbewohnern auf Anregung der Redaktion verhängte Strafe war, dass Franziska wiederholt versucht hatte, Botschaften an ihren Freund aus dem Container zu schmuggeln.

**Hamburgische Anstalt für neue Medien (HAM)**

Kleine Johannisstraße 10 • 20457 Hamburg • Tel: 040/369005 0 • Fax: 040/369005 55  
[www.ham-online.de](http://www.ham-online.de) • [mailbox@ham-online.de](mailto:mailbox@ham-online.de)